

Die Songs der Beatles leben wieder auf

Rock- und Beat-Abend in Mützenich mit der Beatles-Tribute-Band „Get Back“ und anschließender Party mit DJ Peter Jumpertz

Mützenich. Sie holen den Original Beatles-Sound auf die Bühne zurück! Und um es gleich zu sagen: Kopieren tun sie John, Paul, George und Ringo nicht! Aber sie spielen ihre Songs so authentisch wie möglich auf den gleichen Instrumenten und Verstärkern wie damals, und dass der Bassmann links spielt, ist reiner Zufall, aber ein glücklicher, denn „links“ klingen die Riffs einfach viel besser.

Die Rede ist von der Beatles-Tribute-Band „Get Back“, die am Samstag, 11. Februar, im „Weissen Pferdchen“ in Mützenich zu hören ist.

Die Geschichte von „Get Back“ ist die Geschichte von fünf Musikern: Axel, Dion, Raphael, Hans und Nobby, die mit den Beatles sozusagen „aufgewachsen“ sind, sie haben schon mit 15 in einer Band gespielt und die Musik der 1960er Jahre, also Beatles, Stones, Small Faces etc. gecovered.

Als Schulfreunde begannen

Axel und Dion lernten sich 1963 kennen und gründeten sofort, nachdem die Beatlemania nach Deutschland überschwappte, gemeinsam mit ihren damaligen Schulfreunden die Band „The Rovers“. Es wurde zunächst ausschließlich gecovered, später erschienen aber auch schon erste Eigenkompositionen im Programm. Hans und Nobby spielten ebenfalls seit zarter Jugend in verschiedenen Bands. Mit seinen italienischen Wurzeln ist Raphael schon für die Musik disponiert. So spielt er dann auch seit Jahrzehnten in verschiedenen Formationen. Beim Vorspielen für die Neubesetzung der Sologitarre überzeugte Raphael die gesamte Band bereits in kürzester Zeit.

Axel singt die Stimme von John Lennon und spielt auf VOX AC30 und Fender, natürlich auch mit Rickensbacker („Black Beauty“), Epiphone-Casino (natürlich ebenfalls mit vergoldeten Mechaniken und



Sie haben sich den Songs der Beatles verschrieben: Die Tribute-Band „Get Back“ greift am Samstag, 11. Februar, im „Weissen Pferdchen“ in Mützenich zu den Instrumenten. Foto: Ludwig Moll

schwarzem Knopf) sowie der Gibson Les Paul. Der Höfner Violin-Bass wird bei „Get Back“ von Dion (ebenfalls left handed) gespielt. Mit seiner Stimmlage ist er dem Gesangsstil von Paul McCartney verblüffend ähnlich. Hans sorgt auf seinem Ludwig-Schlagzeug für den optimalen Ringo Starr-Beat. Natürlich unterstützt er die Band mit seiner Stimme im Background.

Mit seinen Keyboards erweitert

Nobby den Sound der Band um Piano, Bläser, Strings und was sonst noch so alles auf den Aufnahmen der legendären Liverpooler Band zu hören ist. Darum kann „Get Back“ heute viele Songs live auf die Bühne bringen, was in den 1960er Jahren technisch nahezu unmöglich gewesen wäre. Es macht der Band großen Spaß für Beatles-Fans zu spielen, die gerne kommen und abtauchen in die

gute, alte Zeit. Da werden Erinnerungen wach an den ersten Kuss oder die erste Zigarette.

Party im Anschluss

„Get Back“ spielt die Songs von gestern, weil diese für die Band heute immer noch so viel Bedeutung haben wie damals.

Im Anschluss an das Konzert ist Party mit DJ Peter Jumpertz und

den besten Rock-, Pop- und Beat-Hits aller Zeiten angesagt.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 11. Februar, im „Weissen Pferdchen“ in Mützenich, Eupener Straße 62, statt. Beginn ist um 20 Uhr; Einlass ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro, an der Abendkasse kosten sie 16 Euro. Vorverkauf: info@weisses-pferchen.de, ☎ 02472/8026681 (Anrufbeantworter).